



YPD-Challenge 09

Die Sieger der YPD-Challenge 09 stehen fest

09.04.2009 Platz 1 und 2 an Wiener Teams. Die YPD-Challenge 09 ist entschieden. Das Team „Hundertzehn Prozent“ aus dem GRG 17 Parhamerplatz in Wien trägt den Sieg davon. Der zweite Platz geht ebenfalls nach Wien – an das Team „promising“ aus der Sir-Karl-Popper-Schule im 4. Bezirk, die sich mit knappen Punktevorsprung gegen das Team auf Platz 3, „Hayai Tamago“ aus der Steiermark, durchsetzten.

9 Teams aus 6 Bundesländern hatten es ins Finale der YPD-Challenge 09 geschafft. Aus Tirol, Niederösterreich und Wien konnten sich jeweils zwei Teams für das Finale qualifizieren, aus der Steiermark, dem Burgenland und Oberösterreich ist jeweils ein Team am spannenden letzten Spieltag mit dabei. Vorarlbergs Teams und auch die Salzburger schafften es ganz knapp nicht ins Finale und die beiden Teams aus Kärnten mussten sich leider schon nach dem ersten Finaltag geschlagen geben.

Showdown in München

Am vierten Spieltag in München warteten nochmals jede Menge Herausforderungen und Überraschungen auf die YPDler, die diese jedoch souverän meisterten – schließlich waren hier 31 Jugendliche im Einsatz, die sich von über 2400 Teilnehmern als die Besten der Besten erwiesen haben.

„Schon schräg - wie wenn Lady Di wieder unter uns wäre“ meinte ein Münchner Passant, der ein Team beobachtete das, gefolgt vom ORF-Kamerateam, zur nächsten Station sprintete. Eines von vielen Highlights am letzten Spieltag: Die „Cordoba“-Challenge, bei der die Jugendlichen 7 echte Bayern dazu bringen mussten, T-Shirts anzuziehen, die den Schriftzug „Cordoba“ bilden – und das fotografisch festhalten – wofür nicht nur Eloquenz, sondern auch jede Menge Mut nötig waren.

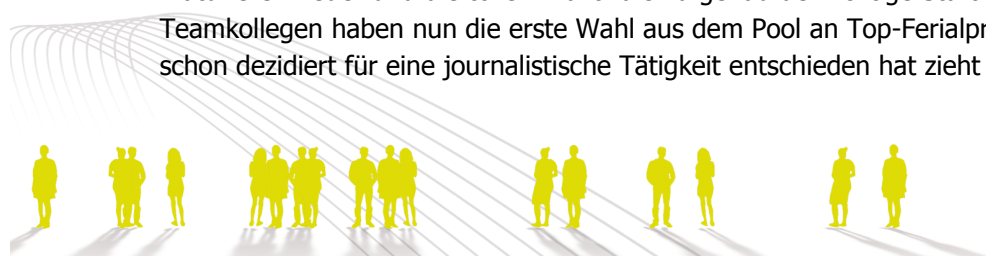
Am späten Nachmittag ging es mit FlyNiki retour nach Wien und direkt in den Club „Passage“ am Wiener Burgring, wohin Hannes Jagerhofer zur großen Abschluss-Feier geladen hatte. Auch die bereits ausgeschiedenen Teams aus ganz Österreich ließen es sich nicht nehmen, die Top 9 Teams zu begrüßen.

Hochkarätige Gäste beim Abschluss-Event

Natürlich waren auch die Vertreter der Partner der YPD-Challenge, wie Kommerzialrat Peter Hanke, Geschäftsführer der Wien Holding, Michael Krammer, CEO von Orange, Dr. Marco Cardona, Head of Human Resources bei SPAR, Tarek Leitner vom ORF, Verena Grünberg, Ressortleitung Employer Branding bei Peek & Cloppenburg, Alexander Steyrer, Marketing Red Bull, Albert Malli, der stellvertretende Senderchef von Ö3, Thomas Pöcheim, Geschäftsführer von Media Markt Österreich und Rudolf Tucek von den Cube/Vienna International Hotels vor Ort, um den YPDlern zu gratulieren und ihre neuen Mitarbeiter auch gleich kennen zu lernen.

Überraschung und Euphorie beim Siegerteam

Völlig überrascht über den Sieg war das Team „Hundertzehn Prozent“ aus Wien. Team-Captain Laurin Schneider: „Wir haben natürlich unsere Chance auf den ersten Platz immer wieder kalkuliert, aber wir dachten nicht, dass wir so weit vorne liegen. Die YPD-Challenge ist ein großartiges Projekt – wir maturieren heuer und die tollen Praktika sind genau der richtige Start ins Berufsleben!“ Er und seine Teamkollegen haben nun die erste Wahl aus dem Pool an Top-Ferialpraktika. Während Kati Derler sich schon dezidiert für eine journalistische Tätigkeit entschieden hat zieht es Maria Kadiri zu DO & CO.





Obwohl die Jobs erst nächste Woche von allen Siegern ausgewählt werden, war es für Maria ganz klar, dass sie den Sommer beim Cateringunternehmen von Attila Dogudan verbringen möchte: „Ich will den Job bei DO & CO im Britischen Museum in London – da kann ich einen Auslandsaufenthalt mit der Chance verbinden, bei diesem international tätigen Unternehmen Fuß zu fassen!“

Die Kontaktaufnahme mit Bettina Höfinger von DO & CO fand umgehend vor Ort statt und nach einem längeren Gespräch über das Angebot des Caterers und die Vorstellungen und Wünsche der Schülerin war klar: „Maria ist eine Punktlandung! Wir freuen uns schon jetzt, dass sie uns im Sommer in Großbritannien unterstützen wird!!“

Bewertung der besten Einzel-Leistungen

Doch nicht nur die besten Teams, auch herausragende Einzelleistungen wurden ausgezeichnet. Nicole Lunzer vom Team „3 Engel für Kody“ aus dem Burgenland wurde zum „Most Valuable Female Player“ der Challenge gewählt. Einige Studenten der Donau-Uni Krems hatten unter der Anleitung von Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner das Spielverhalten sowie die Kommunikation innerhalb der Teams an den vier Finaltagen beobachtet und analysiert und entschieden, dass Nicole am meisten zum Teamerfolg und zur Motivation der Mitstreiter beigetragen hat. Für ihr unermüdliches Engagement wurde sie mit einem Sonderpreis - einem Fallschirmsprung – geehrt. „Most Valuable Male Player“ wurde Florian Niel vom Wiener Team „promising“.

Gemeinsam ließen die Jugendlichen, die Vertreter der Unternehmen, die Medienvertreter und das Team von Hannes Jagerhofers Agentur ACTS den Abend bei Buffet, Drinks und guter Musik in der „Passage“ ausklingen. Für die Schülerinnen und Schüler steht fest: Die YPD-Challenge 09 hat Ihnen zu einem der spannendsten Sommer ihres Lebens verholfen und einen tollen Einstieg ins Berufsleben verschafft. Und alle hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Das Ranking:

Platz	Team-Name	Bundesland
1	Hundertzehn Prozent	W
2	promising	W
3	Hayai Tamago	STMK
4	Die 3 lustigen 2	NÖ
5	5CK - chillig zur Matura	T
6	fünfberta	OÖ
7	Bash Club	NÖ
8	3 Engel für Kody	BGLD
9	Job Suey!	T

Das Finale der YPD-Challenge 09 im ORF – Donnerstag, 09. April, 19.00 Uhr auf ORF 1! Die besten Bilder aus vier spannenden Finaltagen sowie Hintergrundberichte, alle Teilnehmer und natürlich die strahlenden Sieger präsentiert der ORF heute in der Dokumentation „YPD-Challenge 09 - YES, WE CAN!“

Infos auf www.YPDpeople.com

Die YPD-Challenge 09: Wille und Einsatz – sonst nix!

Rückfragen und Informationen:

YPD Challenge 09 c/o ACTS Werbeveranstaltungen GmbH

Krottenbachstraße 107, 1190 Wien

Miriam Gucher, MSc

miriam.gucher@acts.at

tel: +43 1 470 72 470

mob : +43 699 1015 8888

www.ypdpeople.com

www.acts.at

